

11. Politik - Wirtschaft

A. Fachbezogene Hinweise

Für die schriftlichen Prüfungsaufgaben im Abitur 2008 wird nach den Rahmenrichtlinien für jedes verbindliche Rahmenthema („Demokratie in Deutschland“, „Modernisierungsprozesse in Gesellschaften“, „Internationale Politik und globale Verantwortung“) ein thematischer Schwerpunkt festgelegt, der im Unterricht zu behandeln ist.

Diese drei thematischen Schwerpunkte mit ihren Unterrichtsaspekten und Unterrichtsinhalten werden von der Fachkonferenz einer Folge mit entsprechenden Schulhalbjahresthemen zugeordnet. Der thematische Schwerpunkt 2 aus dem Zentralabitur 2007 ist unverändert übernommen worden.

Die thematischen Schwerpunkte gelten jeweils für Politik-Wirtschaft als Prüfungsfach auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau. Der Unterschied zwischen erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau liegt in der Intensität und Komplexität des zu behandelnden Stoffes.

Im Unterricht und in den Klausuren ist zu beachten, dass in der schriftlichen Abiturprüfung nicht nur Texte, sondern auch andere Materialien (unter anderem Karikaturen, Schaubilder, Statistiken) zu bearbeiten sind.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Kontrollinstrumente des politischen Entscheidungsprozesses

Rahmenthema 3 „Demokratie in Deutschland“

Verbindliches Schlüsselproblem: Herrschaft und politische Ordnung

Unterrichtsaspekte und Unterrichtsinhalte

- Politiktheoretische (Montesquieu, The Federalist Papers) und grundgesetzliche Grundlagen der Gewaltenteilung
- Die Rolle von Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat im politischen Entscheidungsprozess
 - Funktion, Stellung und Arbeitsweise von Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat
 - Das Machtgefüge von regierender Mehrheit und Opposition im Bundestag und im Bundesrat
 - Die Stellung des Bundeskanzlers, die Stellung des Abgeordneten und der Einfluss von Expertengremien und Beiräten auf politische Entscheidungen
- Medien und Politik
 - Rolle und Funktion der Medien im politischen Prozess
 - Machtkontrolle durch die Medien und Mediendemokratie

Thematischer Schwerpunkt 2: Globalisierungsprozesse und ihre Herausforderungen

Rahmenthema 4 „Modernisierungsprozesse in Gesellschaften“

Verbindliches Schlüsselproblem: Soziale Ungleichheiten

Unterrichtsaspekte und Unterrichtsinhalte

- a) Die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft im Globalisierungsprozess
 - Standortwettbewerb (vor allem Standortfaktoren und zunehmender Wettbewerbsdruck auf Unternehmen und Arbeitnehmer)
 - Theoretische Erklärungsansätze internationalen Handels: komparative Kostenvorteile nach Ricardo; Produktlebenszyklustheorie nach Hirsch
 - Gewinner und Verlierer der Globalisierung mit Bezug auf Arbeitnehmer, Konsumenten, Produzenten, Staat
- b) Politische Gestaltungsansätze der Globalisierung
 - Das Konzept des Neoliberalismus und des Protektionismus
 - Gestaltung der Weltwirtschaftsordnung im Rahmen von internationalen Organisationen anhand von WTO und IWF
 - Politische Auseinandersetzungen um die Vor- und Nachteile der Globalisierung

Thematischer Schwerpunkt 3: Die Rolle der EU für den Frieden

Rahmenthema 5 „Internationale Politik und globale Verantwortung“

Verbindliches Schlüsselproblem: Frieden und Gewalt

Unterrichtsaspekte und Unterrichtsinhalte

a) Die EU als sicherheitspolitischer Akteur im Kontext der internationalen Organisationen

- GASP (Instrumente und Akteure)
- ESVP (Entwicklung; Ziele)
- Europäische Sicherheitsstrategie (ESS): Bedrohungen, Ziele, Auswirkungen auf die europäische Politik
- EUFOR in Bosnien-Herzegowina
- Die Erweiterung der EU als Friedensprojekt: Die Debatte über den Türkei-Beitritt

b) Die EU als Handelsmacht

- Gemeinsame Außenhandelspolitik der EU (rechtliche Grundlagen und Ziele; die EU in der WTO; bilaterale Handelsabkommen; Agrarpolitik)
- Entwicklungspolitik der EU (Entwicklung, Ziele, Inhalte)